

## Lesen - TRAINING

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-VSC-L-6020.21H.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Julia Stanoeva (JSt)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Workshop/Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VBN  + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Ziel ist, artikulatorische, musikalische Komponenten einer anspruchsvollen Dichtung zu erkennen und zu erproben. Konditionierung der Sprechleistung.
Inhalte	Die Studierenden lesen, erzählen und rezitieren einen anspruchsvollen literarischen Text. Die folgenden Fragen sind dabei von Interesse: Wie kann man authentisch erzählen? Wie wird das Fremde zum Eigenen? Welche Vorbereitungen physischer, mentaler und stimmphysiologischer Komponenten bedarf es, um einem Auditorium den Eindruck einer glaubwürdigen, spannenden, verständlichen Wirkung zu vermitteln? Neben der Studie des Materials werden konkrete Schritte der körperlichen, stimmlichen Vorbereitung für das erzählende Vermitteln geübt. Die Atmung als Quelle der "Inspiration" ist Grundvoraussetzung jeglicher rhythmischer Gestaltung und Expressivität.
Bibliographie / Literatur	Literatur wird bekannt gegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine	Raum: 1 grosser oder mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mi/Fr, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.